

Züchten im Schweizerischen Dachshund-Club/ Schritt für Schritt

Wichtigste Grundlage

- **Zuchtreglement (ZR) des SDC/** zu finden auf der Homepage SDC, [www.dackel.ch/Dokumente/ Reglemente Zuchtwesen](http://www.dackel.ch/Dokumente/Reglemente/Zuchtwesen)

Zuchtnamen beantragen

- Mindestens 5 Monate vor Erstbelegung der Hündin bei der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG)/ www.skg.ch/zuchtnamen/infoblatt/antragsformular

Zuchtzulassung Elterntiere

- Bestandene Zuchtzulassungsprüfung bestehend aus Formwert- und Verhaltensbeurteilung, sowie Vorlage des DNA Profils der GENERATIO Sol GmbH. Die Zuchtzulassungsprüfungen finden 3-4x jährlich statt und werden auf der Homepage des SDC ausgeschrieben unter „Nächste Veranstaltungen“. Es besteht die Möglichkeit, bei dieser Gelegenheit auch einen Zahnstatus erstellen zu lassen (auf dem Meldeschein ankreuzen)

Ablauf zur Anforderung eines „DNA Profils“ für Einzeltiere:

- Alle Hunde (Rüden und Hündinnen) mit welchen ab dem 01. Januar 2020 gezüchtet wird, müssen vor einem (weiteren) Deckakt nebst den Zuchtzulassungsprüfungen ein DNA Profil (Zertifikat) erwerben. Dies gilt sinngemäss auch für ausländische Deckrüden.
- Unter der Emailadresse zuchtwart@dackel.ch kann das Formular „Erfassung der Zuchttiere“ angefordert werden. Sobald dieses ausgefüllt an den Zuchtwart/in (ZW) retourniert wurde, erhält der Züchter/in gratis die GoCard sowie ein vorfrankiertes Rückantwortcouvert an den ZW. Der Tierarzt entnimmt dem Dackel einen Tropfen Blut für die dazu gekennzeichnete Stelle auf der GoCard und überprüft die Chipnummer, welche auf der GoCard eingetragen sein muss!
- Der Tierarzt sendet die GoCard zusammen mit dem Formular „Erfassung der Zuchttiere“ im vorfrankierten Couvert an den ZW zurück.
- Der ZW ergänzt Formular und GoCard mit einer individuellen Probennummer. Mit dieser kann man nach Erstellen des DNA-Profiles jederzeit weitere Untersuchung bei GENERATIO in Auftrag geben (z.B. Merle, crd-PRA, OI usw.).
- Die Firma GENERATIO stellt dem Auftraggeber Rechnung per Email, sobald diese beglichen ist, wird die Erstellung eines DNA-Profiles „Identität“ gemacht. Auch ein Online-Nutzerkonto wird eröffnet, sofern noch keines existiert. Für die Begleichung der Rechnung benötigt man PayPal oder Kreditkarte. Preise für Aufträge siehe: <https://www.generatio.de/index.php/de/>
- Bei ausländischen Rüden muss die Zuchtzulassung, das Vorhandensein des DNA-Profiles und die Einlagerung einer GoCard (Blutprobe) bei GENERATIO durch den Züchter/in sichergestellt werden, evtl. müssen auch noch nötige Gentests angefordert werden.

Erstkontrolle der Zuchtstätte vor Belegung der Hündin (ZR 2.03.)

- Wird beim ZW des SDC beantragt.
- Anforderungen an die Zuchtstätte sind im ZR beschrieben.

Deckmeldung

- Formulare «Deckmeldung» können bei der SKG bezogen werden.
- Wird bei der Belegung der Hündin von deren Besitzer ausgefüllt.
- Beim Decken im Ausland dran denken: Allfällige Titel oder Zertifikate, die auf der Abstammungsurkunde der Welpen erscheinen sollen, müssen als Kopie der Wurfmeldung beigelegt werden.
- Das für den ZW bestimmte Durchschlagsblatt wird diesem zusammen mit der Wurfmeldung geschickt.

Wurfmeldung

- Formulare «Wurfmeldung» können bei der SKG bezogen werden.
- Neuzüchter innert 6 Tagen an den ZW schicken.
- Weitere Würfe innert 4 Wochen
- Auf dem Formular steht genau, was alles mitgeschickt werden soll.
- Der Wurfmeldung muss ein leeres Couvert mit „Einschreiben“ frankiert beigelegt werden, das der ZW für das Weiterschicken der Dokumente an die SKG benötigt.

Entwürmen der Welpen und der Mutterhündin

- 5x: Alle 2 Wochen/ zum ersten Mal am Ende der 2.Woche.

Chippen/ Impfen/ Welpenbeprobung für die Gendatenbank GENERATIO Formular Wurfkontrolle beim Tierarzt

- Wird vor der 10. Woche gemacht, siehe ZR 5.03

Welpenbeprobung:

- Spätestens 4 Wochen nach der Geburt der Welpen: Wurfmeldung an den ZW senden. Der Züchter/in bekommt vom ZW so viele mit Probennummern versehene GoCards wie die Anzahl der gemeldeten Welpen, ein Formular für GENERATIO, ein Wurfkontrollblatt für den Tierarzt und ein frankiertes Rückantwortcouvert.
- Anlässlich der 1. Impfung und dem Chippen entnimmt der Tierarzt jedem Welpen einen Tropfen Blut für die dem Welpen bereits zugeordnete GoCard und klebt den dazu gehörigen Chipkleber auf die GoCard. Das Wurfkontrollblatt füllt der Tierarzt nach Untersuchung der Welpen ebenfalls aus.
- Der Tierarzt sendet im beigelegten, frankierten Couvert ALLE Unterlagen und Go-Cards an den ZW zurück!
- Der Züchter/in gibt bei Welpenabgabe dem Käufer/in die dem jeweiligen Welpen zugeordnete Probennummer bekannt. Mit dieser sind später alle weiteren Aktionen bei GENERATIO möglich.
- Die Kosten der Einlagerung der GoCards übernimmt der SDC. Falls zu einem späteren Zeitpunkt der Dackel in die Zucht kommt, muss ein DNA Profil erstellt werden, diese Kosten gehen vollumfänglich zu Lasten des Hundebesitzers, sowie auch weitere Untersuchungen bei GENERATIO wie (z.B. Merle, crd-PRA, OI usw.). DNA Profil sowie ev. Untersuchungsergebnisse sind bei späterem Bedarf mit der entsprechenden Probennummer jeder Zeit problemlos abrufbar. → Alle Rüden und Hündinnen (Zuchttiere), mit denen ab dem 01. Januar 2020 gezüchtet wird, müssen vor einem (weiteren) Deckakt nebst den Zuchtzulassungsprüfungen ein DNA Profil erwerben. Dies gilt sinngemäss auch für ausländische Deckrüden.
- Das Formular „Wurfkontrolle“ wird vom Tierarzt ausgefüllt und von diesem zusammen mit den Blutproben an den ZW geschickt (in beiliegendem frankierten Couvert).

Zuchtstättenkontrolle

- Wird vom ZW organisiert, erfolgt durch einen Zuchtstättenkontrolleur/in in der Regel einmal jährlich zum Zeitpunkt der Aufzucht eines Wurfes.

Abgabe

- Vertrag (siehe Muster auf der Homepage SDC/Aktivitäten/Zuchtwesen/Information für Züchter)
- Die Probennummer des Welpen bei der Gendatenbank GENERATIO sollte auf dem Vertrag vermerkt sein.
- Information Amicus: Übernahme der Welpen auf das Amicuskonto des neuen Besitzers.
- Wichtigste Informationen schriftlich für die erste Zeit (z.B. Ernährungsplan).
- Futter für die erste Zeit.